https://blz.li/3v0n

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL IN DER KREISLIGA: DER 2. SPIELTAG

Veröffentlicht am 17.08.2014 um 17:50 von Redaktion LeineBlitz

Hemmingens SCer Ali Kara klärt mit allerletzem Einsatz vor seinen Gegenspieler vom FC Springe. / Foto: R. Kroll

Mit einem leistungsgerechten Unentschieden gingen heute der SC Hemmingen-Westerfeld und der FC Springe auseinander. Die etwa 100 Zuschauer sahen ein temporeiches, umkämpftes Spiel.. Das war in der Staffel 3 ein würdiges Spiel zweier Mannschaften, die beide im Spieljahr 2015/2016 wieder in der Bezirksliga spielen möchten. Weder der **SC Hemmingen-Westerfeld** noch der FC Springe - zwei Bezirksliga-Absteiger - hatten sich heute etwas zu schenken. In den ersten 45 Minuten boten sich dem Gast aus der Deisterstadt zwei großartige Torchancen, sie blieben ungenutzt. Das 1:0 (55.) geht auf das Konto von Felix Wheeler, er traf nach einem Eckstoß aus 16 Metern durch Freund und Feind hindurch. Das 1:1 (57.) markierte wenig später Marius Meister mit seinem Volleyschuss aus wenigen Metern, aber zehn Minuten später setzte Arnfried de Vries seinen Kopfball ins lange Ecke, 2:1 für die Gastgeber. Doch auch diese Freunde währte nicht lange, Martin Manzel schoss aus wenigen Metern zum 2:2 (71.) ein. Während Springes FC-Obmann Olaf Feuerhake ein hochklassiger Kreisligaspiel gesehen haben will, ist SC-Trainer Semir Zan mit dem Remis offenbar nicht unzufrieden. "Ein gerechtes Ergebnis, und wir haben einem Topfavoriten auf den Meistertitel einen Punkt abgenommen, darauf bauen wir auf."**SC Hemmingen-Westerfeld:** Bünger, Trabelsi, Kara, Steinmann (73. Akbas), Wheeler, Ginger, Vasquez (82. Grage), de Vries, Giagozidis, Alp, Wißert.Obwohl **Eintracht Hiddestorf** gegen TSV Barsinghausen II beim Seitenwechsel 0:1 (27.) durch den von Viktor Grefensein verursachten Handelfmeter im Rückstrand lag, drehte die Mannschaft das Spiel noch, steigerte sich und siegte 2:1. Das 1:1 geht auf das Konto von Savas Barlak (61.), den Siegtreffer erzielte Malte Saris in der 71. Spielminute. "Es war zu sehen, dass sich beide Mannschaften wohl mehr in der unteren Tabellenhälfte aufhalten werden", lautet der Kommentar von Eintracht-Trainer Heiko Schöndube. Aufgrund der zweiten Halbzeit sei der Sieg jedoch verdient.**Eintracht Hiddestorf:** Partawie, O. Hassanzada, Maass, Grefenstein (85. Hain), Ewert, Zentner, Barlak, Saris (72. Sejdic), Garbe, Wasner.**TSV Pattensen II** trennte sich von 05 Ronnenberg 1:1 (0:0). Die Gäste legten in der 47. Spielminute ihre 1:0-Führung durch Gebhardt vor, es war ein umstrittener Handelfmeter, angeblich von Torben Zacharias verursacht. Joel Mertz egalisierte in der 70.Minute, und wenig später hatte der Torschütze eine weitere Einschussmöglichkeit. "Wir haben eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber der Niederlage in Barsinghausen geboten", betont TSV-Trainer Mirko Dreesmann. Vor allen die Abwehrarbeit sei sehr gut gewesen. "Wir waren über weite Strecken des Spiels ein ebenbürtiger Gegner."**TSV Pattensen II:** Eley, J. Bertram, Gritzka, Behla (46. S. Bertram), Gülzow, Zacharias, Göllner, Weber, Thormann, Raer, Mertz.Zweiter Spieltag, zweite Niederlage: der **BSV Gleidingen** musste sich beim Aufsteiger TuS Harenberg 1:2 geschlagen geben. Dabei hatte Hendrik Vietgen die Gäste nach neun Minuten 1:0 in Führung gebracht, erst in der 74. Spielminute gelang Asamoah der Ausgleich und in der 83. Minute Schulz das 2:1 für die Platzherren. "Diese Niederlage haben wir uns selbst zuzuschreiben", lautet die Bilanz von BSV-Trainer Marco Greve. "Wir sind fahrlässig mit unseren Torchancen umgegangen, hätten nach der 1:0-Führung den Sack zumachen müssen." Greve will diese Niederlage nicht auf die missliche Personalsituation der Gleidingen abwälzen.**BSV Gleidingen:** Geistlinger, Thiele, Busch, Nuri (86. Bause), Ghazzi (67. Barz), T. Schneeberg, Römermann (57. Vaupel), Rücker, Gross, Vietgen, Käther.Mit der 0:1-Heimniederlage gegen den SV Weetzen hat der **SV Wilkenburg** im zweiten Heimspiel die erste Saisonniederlage eingesteckt. Das Tor des Tages fiel in der 77. Minute durch Peschke.**SV Wilkenburg:** di Figlia, Janzhoff, H. Focke,

Weitemeier, Hartje, Caglar (62. Hasani), A. Focke, Sabir (39. Sabir), Memis, Yurtseven, Zierold.In der Staffel 1 musste die **SpVg Laatzen** eine vermeidabare Niederlage einstecken. 1:2 hieß es aus Laatzener Sicht nach 90 Minuten beim Auswärtsspiel beim FC Neuwarmbüchen. In den ersten 20 Minuten hatte Tobias Fischer zwei große Chancen zur Führung, aber ein Schuss ging knapp am Tor vorbeir und der andere klatschte vom Lattenkreuz zurück ins Feld. In der 32. Minute gingen die Gastgeber dann in Führung, doch noch vor der Halbzeit konnte Top-Torjäger Benjamin Prosenbauer zum 1:1 ausgleichen (43.). In der Halbzeit muste Laatzens Trainer Holger Wongel verletzungsbedingt seinen Torhüter René Seemann auswechseln. Da er keinen Ersatztorwart an Bord hatte, stellte sich Feldspieler Steven Kahl zwischen die Pfosten. Und der machte seine Sache gut. "Bei dem Konter zum 1:2 in der 62. Minute konnte er nichts machen", sagte Wongel. Bis auf den Gegentreffer hatte Kahl im Tor eh nicht viel zu tun, denn die Laatzener schnürten den Fc Neuwarmbüchen in deren Hälfte ein. "Ich habe fünf 100-prozentige Torchancen notiert. Es hapert aber massiv an der Chancenverwertung. Dieses Spiel darfst Du im Normalfall nicht verlieren", ärgerte sich Wongel über die ausgelassenen Möglichkeiten. **SpVg Laatzen:** Seemann (46. Budny), El-Arwadi, Herrmann, Schnellbächer, Noormann, S. Kahl, Arand (71. Schröder), Petrucci, Prosenbauer, Fischer, Aslan (68. Hurkuck). Das 1:5 des **FC Rethen** beim SV 06 Lehrte täuscht über den Spielverlauf hinweg. "Wir waren definitiv nicht schlechter, hatten aber leider in der Innenverteidigung einen rabenschwarzen Tag", sagte FC-Trainer Jörg Möhle nach der Partie. Damit meinte er vor allem die ersten beiden Tore in der 5. und 22. Minute, die jeweils nach langen Bällen in den Rücken der Innenverteidiger gespielt wurden. Als Felix Meyer in der 36. Minute den Anschlusstreffer zum 1:2 erzielte, keimte noch einmal Hoffnung auf. Doch nach dem Seitenwechsel ebnete ein katastrophaler Abspielfehler vor der Abwehr den Weg zum 3:1 für die Gastgeber (54.). Nur drei Minuten erhöhte 06 Lehrte auf 4:1 - die Vorentscheidung. Ab der 69. Minute spielten die Gäste mit zehn Mann weiter, Kenan Demir wurde wegen wiederholten Foulspiels mit Gelb-Rot vom Platz geschickt. Letztes Highlight des Spiels war das 5:1 der Lehrter in der 74. Minute. "Heute hat man wieder deutlich gesehen, dass uns vorne ein echter Torjäger fehlt. Wir vergeben zu viele Chancen. Gepaart mit den Fehlern in der Innenverteidigung hat uns das heute das Genick gebrochen", sagte Möhle. **FC Rethen:** Schueler, Pohl, Duda, Meyer, Geese, Demir, Manap, Rose (Fedder-Borchard), Szczesniak (60. Wartmann), Menge, Samast.